

## **LUSTAT news**

**11. April 2008** Medienmitteilung

## Lernende im Kanton Luzern

# Weiterer Rückgang in der Primarschule

Im Schuljahr 2007/2008 besuchen im Kanton Luzern 47'184 Kinder und Jugendliche die obligatorische Schule. Das sind 871 oder umgerechnet 1,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Grund für den erneuten Rückgang sind die seit fünf Jahren sinkenden Zahlen der Kinder im Primarschulalter. In den nächsten Jahren ist auch auf der Sekundarstufe I ein demografisch bedingter Rückgang der Zahl der Lernenden zu erwarten. Das zeigen die neuesten Zahlen der Schülerinnen- und Schülerstatistik, die LUSTAT Statistik Luzern erhoben hat.

Von den insgesamt 47'184 Lernenden, die im Schuljahr 2007/2008 in der obligatorischen Schule im Kanton Luzern unterrichtet werden, besuchen 4'687 den Kindergarten. Zum ersten Mal seit sechs Jahren verzeichnet der Kindergarten damit wieder einen leichten Anstieg, und zwar um 42 Kinder oder umgerechnet 0,9 Prozent. Die Zahl der Schülerinnen und -schüler auf der Basisstufe ist ebenfalls gestiegen (auf gegenwärtig 547); im Schuljahr 2007/2008 wurden neun zusätzliche Klassen in das Pilotprojekt, das seit 2005/2006 läuft, aufgenommen.

Weiterhin sinkend ist demgegenüber die Zahl der Kinder auf der Primarstufe (Regelklassen und Kleinklassen): Im Vergleich zum Vorjahr wurden dort 1'076 Schülerinnen und Schüler weniger unterrichtet. Insgesamt besuchen im Schuljahr 2007/2008 genau 26'951 Mädchen und Knaben die Basis- und Primarstufe.

## Sekundarstufe I: Zahlen stabil

Die Zahl der Lernenden auf der Sekundarstufe I blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil. Sie beläuft sich im Schuljahr 2007/2008 auf 14'637 Lernende. Für die nächsten Jahre ist indes ein demografisch bedingter Rückgang zu erwarten.

Nachdem die 2001 begonnene Umstrukturierung der Sekundarstufe I in allen Gemeinden abgeschlossen worden ist, umfasst die Sekundarstufe I kantonsweit vier Leistungs- beziehungsweise Angebotsbereiche (Niveaus A, B, C, D) sowie die untere Gymnasialstufe. Den Unterricht auf Niveau A (ehemals Sekundarschule, vertiefte Allgemeinbildung) besuchen im Schuljahr 2007/2008 insgesamt 2'574 Schülerinnen und Schüler oder umgerechnet 17,6 Prozent aller Lernenden der Sekundarstufe I. Weitere 4'671 Lernende (31,9%) werden auf dem Niveau B (ehemals Sekundarschule, ausgerichtet auf anspruchsvolle Berufslehren) unterrichtet. Aufs Niveau C (ehemalige Realschule) entfallen 3'613 Schülerinnen und Schüler (24,7%), aufs Niveau D (ehemalige Werkschulen) 583 oder umgerechnet 4,0 Prozent.

Die absolute Zahl der Schülerinnen und Schüler in Gymnasien auf der Sekundarstufe I sank im Vergleich zum Vorjahr um 22 auf neu 2'590. Gemessen an der Gesamtzahl aller Lernenden auf der Sekundarstufe I blieb die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf der unteren Gymnasialstufe in den vergangenen Jahren stabil; gegenwärtig liegt sie bei rund 17,7 Prozent.

#### Sekundarstufe II: Berufslehre am stärksten verbreitet

Im Gegensatz zur obligatorischen Schule erhöhte sich die Zahl der Lernenden auf der Sekundarstufe II. erneut. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler auf dieser Bildungsstufe um 173 oder umgerechnet 0,9 Prozent auf neu 19'644.

Weiterhin klar positiv ist der Trend in den oberen Gymnasialstufen. Dort stieg die Zahl der Lernenden im Schuljahr 2007/2008 um 3 Prozent auf 3'011. Der anhaltend starke

Anstieg hängt zum grössten Teil mit der Verlagerung der Lehrpersonenausbildung auf die Tertiärstufe zusammen. Denn der Weg zu einem Unterrichtsberuf führt heute nicht mehr über ein Lehrerseminar, sondern über eine Pädagogische Hochschule. Auf der Sekundarstufe II lassen sich daher keine Unterrichtsberufe mehr erlernen (Ausnahme: angehende Religionspädagogen sowie Teilnehmende am Vorkurs für die Pädagogische Hochschule).

Die am stärksten verbreitete Form der nachobligatorischen Ausbildung aber ist nach wie vor die Berufslehre. Mit 14'477 Schülerinnen und Schülern in Berufslehren und Anlehren entfallen auf diese Kategorie 73,7 Prozent aller Studierenden auf Sekundarstufe II. Ein Drittel aller Lernenden, die im Kanton Luzern den schulischen Teil ihrer Berufs- oder Anlehre absolvieren, wohnen in anderen Kantonen.

Luzern, 11. April 2008

#### Weitere Informationen:

Lic. phil. Elena van der Heijden, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern

Tel. 041 228 7336

Dr. phil. Charles Vincent, Vorsteher Dienststelle Volksschulbildung Tel. 041 228 5212 (13.30 bis 15.30 Uhr)

LUSTAT Statistik Luzern Burgerstrasse 22 Postfach 4168 6002 Luzern Tel. +41(0)41 228 56 35 Fax +41(0)41 210 77 32 E-Mail info@lustat.ch www.lustat.ch



# Lernende im Kanton Luzern

## **Tabellen und Grafiken**

# T-1 Lernende in obligatorischen Schulen (öffentlich und privat) seit 1996/1997 Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Total	Nach Schulart												
		Kinder-	Basis-	Primar-	Klein-	Sekundarstufe I								Besonderer
		garten	stufe	schule Regel- klassen	klassen	Total	Gymna- sium <sup>1</sup>	Niveau A	Niveau B	Ehemalige Sekundar- schule	Niveau C, ehemalige Realschule	ehemalige		Lehrplan <sup>3</sup>
1996/1997	46 836	6 021		26 046	1 197	12 876	2 281			6 177	3 861	531	26	696
1997/1998	47 303	5 976		26 336	1 207	13 104	2 357			6 263	3 924	538	22	680
1998/1999	47 797	6 013		26 705	1 208	13 201	2 311			6 299	3 743	549	299	670
1999/2000	48 717	6 054		27 326	1 228	13 407	2 351			6 406	3 744	578	328	702
2000/2001	48 951	5 957		27 646	1 258	13 385	2 290			6 481	3 705	581	328	705
2001/2002	49 496	6 109		27 757	1 243	13 642	2 395			6 595	3 684	588	380	745
2002/2003	49 748	5 965		27 856	1 200	13 945	2 528			6 562	3 797	649	409	782
2003/2004	49 757	5 656		27 762	1 241	14 232	2 684			6 721	3 792	591	444	866
2004/2005	49 572	5 550		27 582	1 221	14 348	2 635			6 812	3 814	569	518	871
2005/2006	49 013	5 172	241	26 930	1 258	14 518	2 554			7 164	3 694	573	533	894
2006/2007	48 055	4 645	357	26 293	1 187	14 639	2 612			7 221	3 691	567	548	934
2007/2008	47 184	4 687	547	25 368	1 036	14 637	2 590	2 574	4 671		3 613	583	606	909
	LE_T01												LUSTAT St	tatistik Luzern

Datenquelle: BFS – Statistik der Schüler/innen und Studierenden

## T-2 Lernende der Sekundarstufe II seit 1996/1997 Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Total	Nach Schultyp										
		Gymna- sium	Fach- mittel- schule FMS <sup>1</sup>	Wirt- schafts- mittel- schule WMS	Unter- richts- berufe	Berufs- maturität <sup>2</sup>	Berufs- lehren	Anlehren, Attest- berufe Pilot	Brücken- angebote Kanton Luzern <sup>3</sup>	Andere		
1996/1997	17 504	1 986	197	378	1 295	16	12 743	298	363	228		
1997/1998	17 387	2 110	204	347	1 229	89	12 462	306	383	257		
1998/1999	17 966	2 246	222	458	1 239	96	12 713	333	404	255		
1999/2000	18 026	2 413	250	462	1 152	93	12 585	344	444	283		
2000/2001	18 442	2 692	258	443	1 048	201	12 748	339	399	314		
2001/2002	18 575	2 752	283	462	963	206	12 716	375	414	404		
2002/2003	18 709	2 300	290	481	932	248	13 137	400	421	500		
2003/2004	18 901	2 352	309	489	715	279	13 482	453	410	412		
2004/2005	19 026	2 572	397	437	489	276	13 590	496	413	356		
2005/2006	19 111	2 736	433	403	321	300	13 664	483	424	347		
2006/2007	19 471	2 924	422	358	261	338	13 856	444	530	338		
2007/2008	19 644	3 011	384	365	154	344	14 032	445	546	363		
	LE TO2								LUSTAT Stati	stik Luzern		

Datenquelle: BFS – Statistik der Schüler/innen und Studierenden

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  1. bis 3. Klasse Langzeitgymnasium und 1. Klasse Kurzzeitgymnasium

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Ab 2007/2008 inklusive Privatschulen mit Sekundarstufe ohne Niveaueinteilung

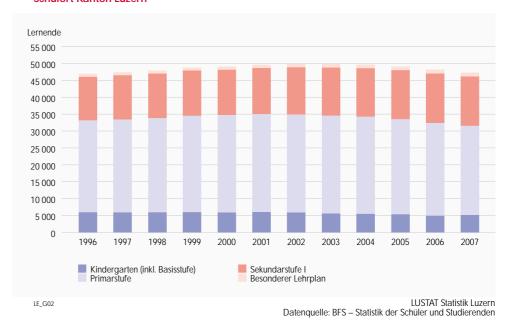
<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Heilpädagogischer Kindergarten, Sprachheilkindergarten, Sonderschulen, Aufnahmeklassen und Time-out Klassen

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inklusive ehemalige Diplommittelschule

 $<sup>^{\</sup>rm 2}$  Ohne lehrbegleitende Berufsmaturität

 $<sup>^{3}</sup>$  Bis 2005/2006: ehemalige öffentliche 4. Sekundar- und Realschule, ohne SOS Brückenangebote

## G-1 Lernende in obligatorischen Schulen nach Schulstufe seit 1996/1997 Schulort Kanton Luzern



## G-2 Lernende der Sekundarstufe I nach Schulart 2007/2008 Schulort Kanton Luzern

